

Diözesanverband Aachen e.V.

im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.



Diözesangeschäftsführer Karsten Engelmann • Kettelerstraße 59 •
52353 Düren • Tel. 02421 229915 • E-Mail: schuetzen@engelmann.blog

Bezirksverbände und Bruderschaften
des Diözesanverbands Aachen,
Mitglieder des Diözesanvorstands

17. Februar 2020

Diözesanwallfahrt am 09. Mai 2020

Liebe Schützenschwester, lieber Schützenbruder,

die Diözesanwallfahrt 2020 führt uns nach **Kloster Steinfeld**.

Informationen zum Kloster Steinfeld:

Das Kloster Steinfeld ist bis heute so vollständig erhalten, wie kaum ein anderes der tausendjährigen Klöster in Deutschland. Seine Anfänge reichen mit dem Bau der ersten Kirche zurück bis in das Jahr 920.

Sie begegnen in Steinfeld einer großen Vielfalt. Die Klostergebäude, Wohn- und Werkstatt des Ordens der Salvatorianer. Der Kreuzgang mit Fragmenten der berühmten Steinfelder Fenster. Die Gedenktafel im Kreuzgang erinnert an Pater Pankratius Pfeiffer, der die Salvatorianer nach Steinfeld gebracht hat.

Die Basilika wurde zwischen 1142 und 1150 als eine der frühesten deutschen Gewölbekirchen im romanischen Stil erbaut. Kunstgeschichtlich ist das Gotteshaus ein Ensemble der verschiedenen einander folgenden Stile. Hier ist vor allem die romanische Architektur mit der vorwiegend barocken Ausstattung harmonisch vereint.

Die Kirche, die sich seit 1960 päpstliche Basilika minor nennen darf, ist die Ruhestätte des heiligen Hermann Josef von Steinfeld. Wie groß die Beliebtheit des „Eifelheiligen“ heute ist, zeigen die hohen Besucherzahlen bei den Gottesdiensten und den jährlich gefeierten Hermann-Josef-Dienstagen in Vorbereitung auf das Hermann-Josef-Fest mit der Erhebung der Gebeine, dem Pontifikalamt und der sich anschließenden Reliquienprozession. Weltberühmt ist die Basilika für ihre einzigartige König-Orgel von 1727 mit ihrem wundervollen Klang. Organisten aus aller Welt geben hier Konzerte.

Schützen und Wallfahrten:

Unsere Selbstverpflichtung als christliche Schützen, „Für Glaube, Sitte und Heimat“ einzutreten, ist, mit Blick auf den Glauben als Schwerpunkt des Leitsatzes, hinreichende Veranlassung, in möglichst großer Anzahl an der Wallfahrt teilzunehmen. So können wir im wörtlichen Verständnis demonstrieren, dass wir es mit der Verwirklichung des Leitsatzes in der Lebensrealität ernst meinen.

Wir treffen uns am **Samstag, 09. Mai 2020**, in 53925 Kall-Steinfeld, Hermann-Josef-Str.4, Salvatorianer Kloster Steinfeld, Klosterpforte.

Der **Ablauf des Tages** ist wie folgt geplant:

ab 09:00 Uhr	Eintreffen, Stehkafee, Mineralwasser und Häppchen im Kreuzgang
10:00 Uhr	Gottesdienst in der Basilika
11:00 Uhr	„Wanderung zur Quelle“ (Dauer des Fußwegs ca. 90 Min.)
ca. 12:30 Uhr	Mittagsimbiss im Hermann-Josef-Saal
ca. 13:30 Uhr	Schlussegens, Ende der Wallfahrt.

Besichtigung der Basilika, ab 13.30Uhr ist eine geführte Besichtigung der Basilika möglich. Um dies zu planen, bitten wir um eine persönliche Anmeldung, der Interessierten, per E-Mail bei der Diözesanstelle (E-Mail: bhds-aachen@t-online.de).

Parkmöglichkeiten entnehmen sie bitte der folgenden Grafik. Weitere Parkplätze befinden sich vor dem Hauptportal und rechts von der Klosteranlage am Friedhof.



Schützentracht/Uniform ist erwünscht, individuelle Entscheidung nach Wetterlage. Das Mitführen eigener Fahnen/Standarten ist nicht erforderlich. Wir bitten um festes Schuhwerk, da der Pilgerweg teilweise ein Waldweg ist. Sollte der Pilgerweg für einige Teilnehmer zu anstrengend sein, kann alternativ die Basilika besichtigt werden.

Ablauf der Anmeldung:

Die **Bruderschaften** melden bitte die Anzahl (nicht Namen) ihrer Teilnehmer bis zum **15. April 2020** an den Bezirksverband.

Die **Bezirksverbände** werden gebeten, die Gesamtanzahl der Teilnehmer bis zum **21. April 2020** formlos der Diözesanstelle (E-Mail: bhds-aachen@t-online.de) mitzuteilen.

Am Tag der Wallfahrt erfolgt die namentliche Meldung der tatsächlichen Teilnehmer durch die Bezirksverbände. Der Meldebogen liegt als Anlage bei.

Fahrtkostenzuschuss

Der Diözesanverband leistet einen Zuschuss zu den Fahrtkosten der Teilnehmer von 7,5 ct/Kilometer. So lassen sich z.B. die Benzinkosten eines mit vier Personen besetzten Pkw decken. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel wird gleichermaßen bezuschusst. Deren Inanspruchnahme oder die Organisation gemeinsamer Fahrten durch den Bezirksverband/die Bruderschaft im Reisebus wird empfohlen.

Der Zuschussbetrag wird den Bezirksverbänden auf der Grundlage der tatsächlichen Anzahl der Teilnehmer zugewiesen.

Die Bezirksverbände werden gebeten, dieses Schreiben mit den erforderlichen Ergänzungen (z.B. Meldeadresse des Bezirksverbands) an die Bruderschaften weiterzuleiten.

Mit freundlichem Gruß



Karsten Engelmänn